

Datenschutzerklärung und Datenschutzinformation

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) und des österreichischen Datenschutzgesetzes („DSG“) ist:

SG Betriebs GmbH

Geschäftsauftritt: Tigertrade.at
Schrannengasse 6/EG
5020 Salzburg
Österreich

Firmenbuchnummer: FN 564999g
UID-Nummer: ATU77704414
Firmenbuchgericht: Landesgericht Salzburg

E-Mail: info@tigertrade.at
Telefon: +43 662 620180
Fax: +43 662 620180-89
Mobil: +43 664 4627194

Diese Datenschutzerklärung gilt für den Geschäftsauftritt Tigertrade.at, die dazugehörigen Kontakt-, Bestell- und Kundenbereiche sowie für jene Internetseiten, auf die Tigertrade.at technisch weitergeleitet wird, soweit diese von der SG Betriebs GmbH betrieben werden.

Eigenständig betriebene Marken, Webseiten oder Leistungen anderer Unternehmen können eigenen Datenschutzbestimmungen unterliegen.

2. Allgemeines zur Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO, des österreichischen DSG und des Telekommunikationsgesetzes 2021 („TKG 2021“).

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person beziehen. Dazu gehören insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, IP-Adresse, Kunden- und Vertragsdaten sowie wirtschaftliche oder finanzielle Informationen.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur, soweit dies für die Bereitstellung unserer Website, die Bearbeitung von Anfragen, die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die Erfüllung von Verträgen, die Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder die Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist oder eine wirksame Einwilligung vorliegt.

3. Rechtsgrundlagen

Je nach Art der Verarbeitung stützen wir uns insbesondere auf folgende Rechtsgrundlagen:

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO – Einwilligung:

Die betroffene Person hat in eine bestimmte Verarbeitung eingewilligt, beispielsweise in den Erhalt elektronischer Werbung oder in die Verwendung nicht technisch notwendiger Cookies.

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Vertrag und vorvertragliche Maßnahmen:

Die Verarbeitung ist zur Bearbeitung einer Anfrage, zur Erstellung eines Angebots oder zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich.

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – rechtliche Verpflichtung:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs-, Auskunfts-, Melde-, Steuer-, Unternehmens- oder Behördenpflichten erforderlich.

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigte Interessen:

Die Verarbeitung dient insbesondere dem sicheren und wirtschaftlichen Betrieb unserer Website, der Kundenkommunikation, der Betrugsprävention, der Dokumentation von Geschäftsvorgängen, der IT-Sicherheit oder der Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO verarbeitet werden, erfolgt dies nur bei Vorliegen einer besonderen gesetzlichen Rechtsgrundlage, einer ausdrücklichen Einwilligung oder soweit die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

4. Kategorien verarbeiteter Daten

Abhängig von der jeweiligen Leistung können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Stamm- und Identitätsdaten wie Name, Geburtsdatum, Anschrift, Staatsangehörigkeit und gegebenenfalls Ausweisdaten;
- Kontakt- und Kommunikationsdaten wie Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Nachrichten, Gesprächsnotizen und Korrespondenz;
- Unternehmensdaten wie Firma, Rechtsform, Firmenbuchnummer, UID-Nummer, Gewerbedaten, Vertretungsbefugnisse und Beteiligungsverhältnisse;
- Kunden-, Angebots-, Vertrags-, Bestell- und Rechnungsdaten;
- Zahlungs- und Bankverbindungsdaten;
- Versand-, Paket-, Abhol- und Zustelldaten;
- Projekt-, Vereins-, Werbe- und Gestaltungsdaten;
- Daten aus Telefon-, Termin-, Post-, E-Mail- und Büroservices;
- technische Daten wie IP-Adresse, Zeitpunkt des Zugriffs, Browsertyp, Betriebssystem und Geräteinformationen;
- wirtschaftliche und finanzielle Daten, soweit diese im Rahmen administrativer Dienstleistungen erforderlich sind;
- von Kunden oder Kooperationspartnern übermittelte Unterlagen und darin enthaltene Daten;
- Daten aus öffentlich zugänglichen Registern und behördlichen Quellen.

Wir ersuchen darum, nur jene Daten und Unterlagen zu übermitteln, die für die jeweilige Anfrage oder Leistung tatsächlich erforderlich sind.

5. Besuch unserer Website und Serverprotokolle

Beim Aufruf unserer Website können technisch notwendige Verbindungsdaten verarbeitet werden. Dazu zählen insbesondere:

- IP-Adresse des verwendeten Endgeräts;
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs;
- aufgerufene Seite oder Datei;
- übertragene Datenmenge;
- verwendeter Browser und verwendetes Betriebssystem;
- Referrer-Adresse;
- Statusmeldungen des Webserver.

Die Verarbeitung erfolgt zur technischen Bereitstellung der Website, zur Fehleranalyse, zur Gewährleistung der Systemsicherheit und zur Abwehr missbräuchlicher Zugriffe.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt im sicheren, stabilen und funktionsfähigen Betrieb unserer Website.

Uns zugängliche technische Protokolldaten werden grundsätzlich für höchstens 30 Tage gespeichert, sofern nicht ein konkreter Sicherheitsvorfall, eine technische Störung oder die Verfolgung eines Rechtsanspruchs eine längere Speicherung erforderlich macht.

6. Hosting und Websiteplattform

Für die Bereitstellung und technische Verwaltung der Website setzen wir einen externen Hosting- und Websiteplattformanbieter ein. Dabei können insbesondere IP-Adressen, technische Protokolldaten, Kontaktformulardaten, Kundenkontodaten, Bestellungen und sonstige über die Website eingegebene Informationen verarbeitet werden.

Soweit die Website über die Plattform Webador beziehungsweise JouwWeb betrieben wird, ist der technische Dienstleister:

JouwWeb B.V.

Torenallee 20
5617 BC Eindhoven
Niederlande

Der Hostinganbieter wird grundsätzlich als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO eingesetzt. Die Verarbeitung innerhalb der Europäischen Union beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt auf Grundlage der DSGVO.

Rechtsgrundlage für den Einsatz des Hostinganbieters ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. f DSGVO.

7. Cookies und ähnliche Technologien

Unsere Website kann Cookies und ähnliche Speichertechnologien verwenden. Cookies sind kleine Dateien, die auf dem Endgerät des Websitebesuchers gespeichert oder ausgelesen werden.

Technisch notwendige Cookies dürfen verwendet werden, soweit sie für die Bereitstellung einer ausdrücklich gewünschten Funktion erforderlich sind. Dazu können insbesondere Cookies für den Warenkorb, den Kunden-Login, die Systemsicherheit, die Sitzungsverwaltung und die Speicherung der gewählten Datenschutzeinstellungen gehören.

Rechtsgrundlage für technisch notwendige Cookies ist § 165 Abs. 3 TKG 2021 in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. b oder lit. f DSGVO.

Nicht technisch notwendige Cookies, insbesondere für Statistik, Reichweitenmessung, personalisierte Werbung oder externe Medien, werden nur nach vorheriger Einwilligung gesetzt oder ausgelesen. Rechtsgrundlage ist § 165 Abs. 3 TKG 2021 in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Eine Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft über die auf der Website bereitgestellten Cookie-Einstellungen widerrufen werden. Der Widerruf muss ebenso einfach möglich sein wie die Erteilung der Einwilligung.

8. Kontaktformular, E-Mail, Telefon und persönliche Anfragen

Wenn Sie uns über ein Kontaktformular, per E-Mail, telefonisch, persönlich oder über einen anderen Kommunikationskanal kontaktieren, verarbeiten wir die von Ihnen bekannt gegebenen Daten zur Bearbeitung der Anfrage und für allfällige Anschlussfragen.

Dazu können insbesondere Name, Kontaktdaten, Unternehmen, Inhalt der Anfrage, übermittelte Dokumente und der bisherige Kommunikationsverlauf gehören.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, wenn die Anfrage der Vertragsanbahnung oder Vertragserfüllung dient. Bei sonstigen geschäftlichen Anfragen erfolgt die Verarbeitung aufgrund unseres berechtigten Interesses an einer ordnungsgemäßen Kommunikation gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Anfragen, die zu keinem Vertragsverhältnis führen, werden grundsätzlich spätestens zwölf Monate nach abschließender Bearbeitung gelöscht, sofern keine rechtlichen Ansprüche, gesetzlichen Pflichten oder berechtigten Dokumentationsinteressen entgegenstehen.

9. Kommunikation über WhatsApp

Soweit wir eine Kontaktaufnahme über WhatsApp anbieten, ist die Nutzung freiwillig. Bei einer Kontaktaufnahme über WhatsApp werden insbesondere die Telefonnummer, der Profilname, Kommunikationsinhalte, übermittelte Dateien sowie technische Kommunikationsdaten verarbeitet.

WhatsApp wird von einem Unternehmen der Meta-Unternehmensgruppe bereitgestellt. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass Daten auch außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet werden.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, wenn die Kommunikation zur Vertragsanbahnung oder Vertragserfüllung erfolgt, beziehungsweise Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO bei sonstigen geschäftlichen Anfragen.

Vertrauliche Unterlagen, Ausweiskopien, Finanzunterlagen, Gläubigerlisten oder sonstige besonders schutzwürdige Dokumente sollten nicht über WhatsApp übermittelt werden. Dafür stellen wir nach Vereinbarung einen geeigneteren Übermittlungsweg zur Verfügung.

10. Kundenkonto, Warenkorb und Online-Shop

Bei der Registrierung eines Kundenkontos können insbesondere Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer, Passwort beziehungsweise ein technisch gesicherter Passwortwert, Kundenhistorie und Kontoeinstellungen verarbeitet werden.

Bei einer Bestellung verarbeiten wir zusätzlich Produkt- oder Leistungsdaten, Rechnungs- und Lieferadresse, Zahlungsart, Zahlungsstatus sowie Kommunikations- und Versandinformationen.

Die Verarbeitung erfolgt zur Verwaltung des Kundenkontos, Bearbeitung von Bestellungen, Lieferung von Waren, Bereitstellung von Dienstleistungen, Rechnungslegung und Bearbeitung von Rückfragen, Reklamationen oder Gewährleistungsfällen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Gesetzlich erforderliche Rechnungs- und Buchhaltungsdaten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO verarbeitet.

Ein Kundenkonto wird grundsätzlich bis zu seiner Löschung oder bis zum Ende der Geschäftsbeziehung gespeichert. Gesetzlich aufzubewahrende Geschäfts- und Rechnungsdaten bleiben von einer Kontolöschung unberührt.

Daten eines abgebrochenen Bestellvorgangs werden grundsätzlich innerhalb von 14 Tagen gelöscht, sofern keine Bestellung zustande gekommen ist und keine andere Rechtsgrundlage für die weitere Speicherung besteht.

11. Zahlungsabwicklung

Bei kostenpflichtigen Bestellungen oder Dienstleistungen verarbeiten wir die zur Zahlungsabwicklung erforderlichen Daten. Abhängig von der gewählten Zahlungsart können Daten an Banken, Kreditinstitute oder den im Bestellvorgang bezeichneten Zahlungsdienstleister übermittelt werden.

Zu den übermittelten Daten können Name, Rechnungsbetrag, Verwendungszweck, Bestellnummer, Kontoverbindung, Zahlungsstatus und technische Transaktionsdaten gehören.

Tigertrade erhält grundsätzlich nur jene Zahlungsinformationen, die zur Zuordnung und Dokumentation der Zahlung erforderlich sind. Vollständige Kreditkarten- oder Authentifizierungsdaten werden regelmäßig unmittelbar durch den Zahlungsdienstleister verarbeitet.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Gesetzlich erforderliche Zahlungs- und Buchhaltungsdaten werden zusätzlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO gespeichert.

12. Firmengründung und Start-up-Service

Im Rahmen von Firmengründungs- und Start-up-Leistungen können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Identitäts- und Kontaktdaten der Gründer, Gesellschafter und vertretungsbefugten Personen;
- Unternehmensgegenstand, Rechtsform und geplante Geschäftstätigkeit;
- Beteiligungs- und Vertretungsverhältnisse;
- Finanzierungs-, Planungs- und Projektdaten;
- Daten für Behörden-, Register- und Partnerkommunikation;
- übermittelte Formulare, Vollmachten und Nachweise.

Die Verarbeitung erfolgt zur Vorbereitung und Durchführung der vereinbarten organisatorischen Leistungen sowie zur Koordination mit vom Kunden ausgewählten oder erforderlichen Fachberatern und Stellen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit gesetzliche Prüf-, Nachweis- oder Aufbewahrungspflichten bestehen, erfolgt die Verarbeitung zusätzlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Daten können im erforderlichen Umfang an Behörden, Firmenbuchgerichte, Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater, Unternehmensberater, Banken oder sonstige ausdrücklich beauftragte Kooperationspartner übermittelt werden.

13. Firmensitz, virtuelles Büro und Postservice

Bei der Bereitstellung eines Firmensitzes, einer Geschäfts- oder Zustelladresse, eines Postkastens, eines Firmenschildes oder einer Postweiterleitung verarbeiten wir insbesondere:

- Name, Firma, Anschrift und Kontaktdaten;
- Identitäts- und Unternehmensnachweise;
- Firmenbuch-, Gewerbe- und Vertretungsdaten;
- Daten auf einlangenden Poststücken;
- Absender- und Empfängerdaten;
- Weiterleitungsadressen und Versandnachweise;
- vereinbarte Zugangs- und Abholberechtigungen.

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Durchführung des Vertrages, zur sicheren Zuordnung eingehender Sendungen, zur Vermeidung von Fehlzustellungen sowie zur Erfüllung gesetzlicher oder behördlicher Anforderungen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und, soweit erforderlich, lit. c und lit. f DSGVO.

Poststücke werden nur entsprechend der vertraglichen Vereinbarung geöffnet, digitalisiert, bearbeitet, weitergeleitet, zur Abholung bereitgehalten oder zurückgesendet. Daten von Absendern und sonstigen Dritten werden nur im für die Durchführung des Postservices erforderlichen Umfang verarbeitet.

14. Büro-, Kommunikations- und Urlaubsvertretungsservice

Im Rahmen von Telefon-, E-Mail-, Kalender-, Termin-, Post-, Chat-, Kundenbetreuungs- und Urlaubsvertretungsleistungen können wir personenbezogene Daten des Auftraggebers sowie seiner Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten und sonstigen Kontaktpersonen verarbeiten.

Dazu können insbesondere gehören:

- Kontaktdaten;
- Gesprächsinhalte und Telefonnotizen;
- E-Mails und Korrespondenz;
- Kalender- und Termindaten;
- Kundenanfragen;
- Post- und Versandinformationen;
- Zugangs- und Bearbeitungsberechtigungen.

Soweit wir diese Daten ausschließlich nach den dokumentierten Weisungen eines Kunden verarbeiten, handelt Tigertrade als Auftragsverarbeiter. In diesem Fall wird erforderlichenfalls eine Vereinbarung gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

Der jeweilige Auftraggeber bleibt für die Rechtmäßigkeit der Erhebung und Übermittlung der Daten, die Information der betroffenen Personen sowie die Erteilung zulässiger Weisungen verantwortlich.

Nach Ende der Dienstleistung werden auftragsbezogene Inhalte entsprechend der vertraglichen Vereinbarung zurückgegeben oder gelöscht. Ohne abweichende Vereinbarung erfolgt die Löschung grundsätzlich spätestens 30 Tage nach ordnungsgemäßer Übergabe, soweit keine gesetzlichen Pflichten oder Rechtsansprüche entgegenstehen.

15. Paketshop und Paketservice

Im Rahmen der Annahme, Aufbewahrung und Ausgabe von Paketen verarbeiten wir insbesondere:

- Name und Anschrift von Absender und Empfänger;
- Sendungs- und Paketnummer;
- Paketdienstleister;
- Abholinformationen;
- Benachrichtigungs- und Kontaktdaten;
- Identitäts- oder Berechtigungsnachweise;
- Datum und Uhrzeit der Annahme oder Übergabe;
- gegebenenfalls Unterschrift oder sonstige Empfangsbestätigung.

Die Verarbeitung erfolgt zur Durchführung der Paketdienstleistung, zur Identitäts- und Berechtigungsprüfung, zur Dokumentation der Übergabe und zur Bearbeitung von Rückfragen oder Reklamationen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. f DSGVO. Soweit gesetzliche Verpflichtungen bestehen, gilt zusätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Daten können an den jeweiligen Paketdienstleister, insbesondere UPS, Hermes, DHL, DPD oder GLS, sowie an Absender, Empfänger und berechtigte Behörden übermittelt werden. Die Paketdienstleister

können hinsichtlich ihrer eigenen Transportleistungen selbstständige Verantwortliche im Sinne der DSGVO sein.

Die Speicherdauer richtet sich nach dem jeweiligen Paketdienstvertrag, den gesetzlichen Vorgaben und der Erforderlichkeit zur Bearbeitung von Nachforschungen, Reklamationen oder Rechtsansprüchen.

16. Corporate Identity, Logos, Homepages und digitale Projekte

Bei der Erstellung von Logos, Unternehmensauftritten, Homepages, Werbemitteln und sonstigen digitalen Projekten verarbeiten wir insbesondere:

- Kunden- und Unternehmensdaten;
- Projektanforderungen und Briefings;
- Texte, Bilder, Videos, Logos und sonstige Inhalte;
- Namen und Darstellungen von Mitarbeitern oder Kunden;
- Domains, technische Zugänge und Systemeinstellungen;
- Freigaben, Korrekturwünsche und Projektdokumentationen.

Die Verarbeitung erfolgt zur Durchführung des jeweiligen Projektvertrages gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, dass er zur Bereitstellung und Veröffentlichung der übermittelten Texte, Bilder, personenbezogenen Darstellungen und sonstigen Inhalte berechtigt ist und erforderliche Einwilligungen eingeholt wurden.

Zugangsdaten werden nur verarbeitet, soweit dies für das Projekt erforderlich ist. Nach Abschluss des Projekts sollen Zugangsdaten geändert oder deaktiviert werden. Tigertrade speichert Zugangsdaten nicht länger als für die vereinbarte Leistung notwendig.

Die Veröffentlichung eines Kundenprojekts als Referenz erfolgt nur aufgrund einer Vereinbarung oder Einwilligung.

17. Vereinssitz, Vereinsplanung und Vereinsorganisation

Bei Leistungen für Vereine können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Daten von Organmitgliedern und vertretungsbefugten Personen;
- Mitglieder- und Teilnehmerlisten;
- Kontaktdaten;
- Einladungen und Terminangaben;
- Protokolle, Abstimmungen und Beschlüsse;
- Beitrags- und Zahlungsinformationen;
- organisatorische Korrespondenz.

Die Verarbeitung erfolgt zur Durchführung der vereinbarten Vereins- und Organisationsleistungen.

Soweit Tigertrade ausschließlich nach Weisung des Vereins handelt, erfolgt die Verarbeitung als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO. Der Verein bleibt für die Rechtmäßigkeit der Mitgliederverwaltung und die Erfüllung der Informationspflichten verantwortlich.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten sollen nur übermittelt werden, wenn dies für den konkreten Auftrag unbedingt erforderlich und rechtlich zulässig ist.

18. Digitale Displaywerbung

Bei der Buchung und Durchführung digitaler Displaywerbung verarbeiten wir insbesondere:

- Kontakt- und Unternehmensdaten des Werbekunden;
- Vertrags-, Abrechnungs- und Zahlungsdaten;
- Werbesujets, Logos, Bilder, Videos und Texte;
- Namen oder Abbildungen erkennbarer Personen;
- Freigaben und Ausspielungszeiträume.

Die Verarbeitung erfolgt zur Durchführung des Werbevertrages gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Der Werbekunde ist dafür verantwortlich, dass er über sämtliche erforderlichen Rechte und Einwilligungen an den bereitgestellten Werbeinhalten verfügt.

Eine Veröffentlichung personenbezogener Inhalte über den vertraglich vereinbarten Zeitraum hinaus erfolgt nur aufgrund einer gesonderten Vereinbarung oder Einwilligung.

19. Administrative Leistungen im Zusammenhang mit Insolvenzunterlagen

Im Rahmen administrativer und organisatorischer Leistungen für Kooperationspartner können Unterlagen zur Vorbereitung, Zusammenstellung, Weiterleitung oder laufenden Verwaltung eines Insolvenzverfahrens verarbeitet werden.

Dabei können insbesondere folgende Daten betroffen sein:

- Identitäts-, Kontakt- und Familiendaten;
- Beschäftigungs-, Einkommens- und Vermögensdaten;
- Bankverbindungen;
- Verbindlichkeiten und Gläubigerdaten;
- Exekutions-, Gerichts- und Verfahrensdaten;
- Wohn- und Unterhaltskosten;
- Vertrags- und Versicherungsdaten;
- Zahlungsplan- und Quotendaten;
- Korrespondenz mit Gläubigern, Behörden, Gerichten oder Verfahrensbeteiligten.

Diese Daten werden nur verarbeitet, soweit dies für den konkret erteilten administrativen Auftrag erforderlich ist.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, wenn die betroffene Person selbst Vertragspartner ist. Erfolgt die Tätigkeit im Auftrag eines Kooperationspartners, richtet sich die Rechtsgrundlage nach der jeweiligen Aufgaben- und Verantwortungsverteilung. Soweit Tigertrade ausschließlich weisungsgebunden handelt, wird eine Vereinbarung gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

In übermittelten Unterlagen können ausnahmsweise besondere Kategorien personenbezogener Daten enthalten sein. Solche Daten werden nicht gezielt erhoben und nur verarbeitet, wenn sie für das Verfahren erforderlich sind und eine Rechtsgrundlage nach Art. 9 Abs. 2 DSGVO besteht.

Daten können im erforderlichen und rechtlich zulässigen Umfang an den beauftragenden Kooperationspartner, Gerichte, Insolvenzverwalter, Gläubiger, Rechtsanwälte, Steuerberater, anerkannte Schuldnerberatungen, Behörden und sonstige Verfahrensbeteiligte übermittelt werden.

Tigertrade erbringt dabei nur die jeweils vereinbarten organisatorischen, bürokratischen und administrativen Leistungen. Die datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit für Rechtsberatung, gerichtliche Vertretung oder andere reservierte Fachleistungen liegt beim jeweiligen befugten Leistungserbringer.

20. Warenverkauf und Versand

Beim Verkauf und Versand von Waren verarbeiten wir insbesondere Kunden-, Bestell-, Rechnungs-, Zahlungs-, Liefer- und Kontaktdaten.

Soweit dies zur Lieferung erforderlich ist, übermitteln wir Name, Lieferanschrift und gegebenenfalls Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an das beauftragte Versand- oder Transportunternehmen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Verarbeitung gesetzlich erforderlicher Rechnungs- und Buchhaltungsdaten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

21. Werbung und Informationen über eigene Angebote

Wir versenden elektronische Werbung und Newsletter grundsätzlich nur nach vorheriger Einwilligung oder soweit eine gesetzliche Ausnahme für bestehende Kundenbeziehungen anwendbar ist.

Eine Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. In jeder elektronischen Werbenachricht wird eine einfache Abmeldemöglichkeit bereitgestellt.

Kontaktdaten dürfen nicht ohne entsprechende Rechtsgrundlage an Dritte für deren eigene Werbezwecke verkauft oder weitergegeben werden.

Nach einem Widerruf können die notwendigen Daten in einer Sperrliste gespeichert werden, um sicherzustellen, dass keine weitere Werbung versendet wird. Der Nachweis einer Einwilligung oder Abmeldung kann grundsätzlich für drei Jahre aufbewahrt werden, soweit dies zur Verteidigung gegen Rechtsansprüche erforderlich ist.

22. Social-Media-Auftritte und externe Links

Unsere Website kann Links zu externen Angeboten wie Facebook, Instagram oder WhatsApp enthalten.

Bei einem bloßen Link werden grundsätzlich erst dann Daten an den jeweiligen Anbieter übertragen, wenn der Link aktiv aufgerufen wird. Nach dem Aufruf gelten die Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Plattformbetreibers.

Soweit Social-Media-Plugins, Videos, Karten, Feeds oder andere externe Inhalte unmittelbar in unsere Website eingebunden werden, werden diese Inhalte nur geladen, wenn dies technisch notwendig ist oder die erforderliche Einwilligung erteilt wurde.

Wir haben keinen vollständigen Einfluss auf die Datenverarbeitung durch externe Plattformbetreiber. Die jeweiligen Anbieter können Daten auch außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeiten.

23. Empfänger und Auftragsverarbeiter

Personenbezogene Daten werden nur weitergegeben, wenn dies gesetzlich zulässig und für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Mögliche Empfänger oder Kategorien von Empfängern sind insbesondere:

- Hosting-, Website-, Cloud-, E-Mail- und IT-Dienstleister;
- Banken und Zahlungsdienstleister;
- Steuerberater, Buchhalter und Wirtschaftsprüfer;
- Rechtsanwälte, Notare und sonstige befugte Fachberater;
- Paket-, Versand-, Transport- und Kurierunternehmen;
- Druck-, Grafik-, Web- und Werbedienstleister;
- Kooperationspartner und Subunternehmer;
- Gerichte, Behörden, öffentliche Register und Verfahrensbeteiligte;
- Insolvenzverwalter, Gläubiger und befugte Beratungsstellen;
- Versicherungen und Inkassodienstleister, soweit erforderlich;
- vom Kunden ausdrücklich gewünschte Empfänger.

Auftragsverarbeiter werden sorgfältig ausgewählt und vertraglich gemäß Art. 28 DSGVO verpflichtet. Sie dürfen personenbezogene Daten nur entsprechend unseren dokumentierten Weisungen verarbeiten.

24. Datenübermittlung in Drittländer

Wir bevorzugen Dienstleister innerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums.

Soweit personenbezogene Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt werden, erfolgt dies nur unter Beachtung der Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO.

Eine Übermittlung kann insbesondere auf einem Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission, geeigneten Garantien wie Standardvertragsklauseln oder einer gesetzlich vorgesehenen Ausnahme beruhen.

Bei Nutzung externer Kommunikations-, Social-Media- oder Plattformdienste kann eine Verarbeitung in Drittstaaten technisch nicht vollständig ausgeschlossen werden.

25. Herkunft der Daten

Wir erhalten personenbezogene Daten insbesondere:

- direkt von der betroffenen Person;
- von Kunden oder deren Mitarbeitern;
- von Kooperationspartnern;
- von Absendern, Empfängern oder Paketdienstleistern;
- von Gläubigern und sonstigen Verfahrensbeteiligten;
- von Behörden, Gerichten oder öffentlichen Registern;
- aus öffentlich zugänglichen Unternehmens- und Vereinsinformationen.

Werden Daten nicht direkt bei der betroffenen Person erhoben, informieren wir die betroffene Person nach Maßgabe von Art. 14 DSGVO, sofern keine gesetzliche Ausnahme anwendbar ist.

26. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Grundsätzlich gelten folgende Kriterien:

- Anfragen ohne Vertragsabschluss: regelmäßig bis zu zwölf Monate nach Abschluss der Bearbeitung;
- laufende Vertrags- und Kundendaten: für die Dauer des Vertragsverhältnisses;
- Daten zur Dokumentation und Verteidigung von Rechtsansprüchen: grundsätzlich bis zum Ablauf der jeweils maßgeblichen Verjährungsfrist, soweit ein konkretes Dokumentationsinteresse besteht;
- Buchhaltungsunterlagen, Rechnungen und steuerlich relevante Belege: grundsätzlich sieben Jahre;
- Kundenkonten: bis zur Löschung oder Beendigung der Geschäftsbeziehung, vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungspflichten;
- auftragsbezogene Büro-, Vereins- und Kommunikationsdaten: entsprechend der Vereinbarung mit dem Auftraggeber;
- Einwilligungsnachweise: bis zum Widerruf und darüber hinaus, soweit dies zum Nachweis der Rechtmäßigkeit erforderlich ist;
- technische Protokolldaten: grundsätzlich höchstens 30 Tage, sofern kein Sicherheitsvorfall vorliegt.

Längere Speicherungen erfolgen nur, wenn sie aufgrund eines anhängigen gerichtlichen, behördlichen oder steuerlichen Verfahrens oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung konkreter Rechtsansprüche erforderlich sind.

Nach Ablauf der Speicherfrist werden Daten gelöscht oder anonymisiert.

27. Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten

Die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten kann für den Abschluss oder die Durchführung eines Vertrages erforderlich sein.

Ohne notwendige Identitäts-, Kontakt-, Unternehmens-, Liefer-, Abrechnungs- oder Projektdaten können wir eine Leistung unter Umständen nicht anbieten oder durchführen.

Daten, die ausschließlich auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, müssen nicht bereitgestellt werden. Eine verweigerte oder widerrufenen Einwilligung darf grundsätzlich keine Nachteile für Leistungen verursachen, die ohne diese Verarbeitung erbracht werden können.

28. Automatisierte Entscheidungen und Profiling

Wir treffen grundsätzlich keine ausschließlich automatisierten Entscheidungen im Sinne des Art. 22 DSGVO, die gegenüber einer Person rechtliche Wirkung entfalten oder sie in ähnlich erheblicher Weise beeinträchtigen.

Ein Profiling zu Bonitäts-, Werbe- oder Entscheidungszwecken findet durch Tigertrade grundsätzlich nicht statt.

Sollte künftig eine solche Verarbeitung eingesetzt werden, werden die betroffenen Personen vorab gesondert über die verwendete Logik, die Bedeutung und die beabsichtigten Auswirkungen informiert.

29. Datensicherheit

Wir setzen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, Missbrauch, unberechtigt Zugriff, Veränderung oder Offenlegung zu schützen.

Dazu können insbesondere gehören:

- Zugriffsbeschränkungen und Berechtigungskonzepte;
- passwortgeschützte Systeme;
- verschlüsselte Datenübertragung;
- aktuelle Sicherheitssoftware;
- regelmäßige Datensicherungen;
- getrennte Benutzerkonten;
- Vertraulichkeitsverpflichtungen;
- sichere Aufbewahrung von Papierunterlagen;
- Verfahren zur Meldung und Behandlung von Datenschutzverletzungen.

Trotz angemessener Schutzmaßnahmen kann eine vollständig risikofreie Datenübertragung über das Internet nicht garantiert werden.

30. Datenschutzverletzungen

Datenschutzverletzungen werden intern geprüft und dokumentiert.

Soweit eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führt, erfolgt eine Meldung an die zuständige Datenschutzbehörde nach Maßgabe des Art. 33 DSGVO.

Besteht voraussichtlich ein hohes Risiko, werden auch die betroffenen Personen nach Maßgabe des Art. 34 DSGVO informiert.

31. Rechte betroffener Personen

Betroffene Personen haben im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO;
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO;
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO;
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO;
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO;
- Recht auf Widerruf einer Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO;
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Ein Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgt ist.

Zur Ausübung der Rechte kann eine Nachricht an info@tigertrade.at gesendet werden. Zum Schutz vor unberechtigten Auskunfts- oder Löschungsanträgen können wir einen angemessenen Identitätsnachweis verlangen. Nicht erforderliche Angaben auf einem Identitätsnachweis dürfen geschwärzt werden.

32. Widerspruch gegen Verarbeitungen aufgrund berechtigter Interessen

Erfolgt eine Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, können betroffene Personen aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Wir verarbeiten die betreffenden Daten nach einem berechtigten Widerspruch nicht weiter, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Direktwerbung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen Widerspruch erhoben werden.

33. Beschwerderecht

Betroffene Personen haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Für Österreich ist zuständig:

Österreichische Datenschutzbehörde

Barichgasse 40–42
1030 Wien
Österreich

E-Mail: dsb@dsb.gv.at
Telefon: +43 1 52 152-0

Vor Einbringung einer Beschwerde besteht die Möglichkeit, sich direkt an Tigertrade zu wenden, damit das Anliegen geprüft und nach Möglichkeit geklärt werden kann.

34. Daten von Kindern und Jugendlichen

Unsere geschäftlichen Angebote richten sich grundsätzlich nicht an Kinder.

Personen unter 14 Jahren sollen uns personenbezogene Daten nur mit Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertreter übermitteln. Stellen wir fest, dass Daten eines Kindes ohne ausreichende Rechtsgrundlage verarbeitet wurden, werden diese gelöscht, soweit keine gesetzliche Verpflichtung zur weiteren Speicherung besteht.

35. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir können diese Datenschutzerklärung anpassen, wenn sich unsere Leistungen, eingesetzten Systeme, Dienstleister oder die rechtlichen Rahmenbedingungen ändern.

Es gilt die jeweils auf unserer Website veröffentlichte Fassung. Bei wesentlichen Änderungen, die bestehende Kundenverhältnisse betreffen, informieren wir die betroffenen Kunden in angemessener Form.

Stand: 29. Juli 2026